

Inhalt

XVIII. Internationaler Hegel-Kongreß Wroclaw 1990 HEGEL IM KONTEXT DER WIRKUNGSGESCHICHTE Zweiter Teil

<i>Walter E. Ehrhardt, Hannover</i> Schellings letzte Kritik an Hegel zu dessen Lebzeiten	11
<i>Maciej Potepa, Warschau</i> Hegel und Schleiermacher	17
<i>Christine Weckwerth, Berlin</i> Die sozialtheoretischen und politischen Auffassungen von F.W. Carové. Eine Frühform des Hegelianismus	23
<i>Norbert Waszek, Gières</i> Eduard Gans: La tentation parisienne d'un hégélien juif de Berlin	31
<i>Zvi Rosen, Tel Aviv</i> Moses Heß als Hegels Kritiker und Schüler	41
<i>László Molnár, Budapest</i> Zur Geschichte der Rezeption der Hegelschen Religionsphilosophie. Bemerkungen zur Strauß-Bauer Debatte	53
<i>Gabriel Amengual, Palma (Mallorca)</i> Ist das moderne Prinzip der Subjektivität individualistisch? Die Hegelschen Wurzeln des junghegelianischen Topos, daß das Christentum und die Neuzeit individualistisch sind	59
<i>Michael Löbig, Hamburg</i> Hegels »bürgerliche Gesellschaft« und die Gesellschaftslehre Lorenz von Steins	73
<i>Jens-F. Dwars, Jena</i> Geschichte und Geschichtsphilosophie im Epochenbruch. Der Paradigmenwechsel in Feuerbachs anthropologischem Materialismus	81
<i>Andreas Arndt, Berlin</i> Zwischen Philosophie und Wissenschaften. Zur Ortsbestimmung der Dialektik im Bruch von Hegel zu Marx	89
<i>Włodzimierz Lorenc, Warschau</i> Hegel und Marx. Zwei Konzeptionen des dialektischen Aufbaus der Philosophie	99
<i>Eugene Kamenka, Canberra</i> Marx and Hegel	105
<i>Karol Toeplitz, Sopot</i> Kierkegaard, ein Nachkomme Hegels?	111
<i>Piotr Dehnel, Wroclaw</i> Hegel und Nietzsche. Der Vorrang der Philosophie vor der Demokratie	121
<i>József Czirják, Pécs</i> Die Geschichtsphilosophie Hegels und der Hegelianer. August von Cieszkowskis Anstoß zur radikalen Wende	127

<i>Zbigniew Kuderowicz, Bialostok</i> Die Aufnahme des Hegelianismus in Polen. Orthodoxie und Deformierung	135
<i>Miroslaw Zarowski, Wroclaw</i> Hegel und der polnische Messianismus	145
<i>Ryszard Panasiuk, Lodz</i> Die Idee der französisch-germanisch-slawischen Allianz in der polnischen Philosophie der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	149
<i>Marek N. Jakubowski, Bydgoszcz</i> Hegel and »the end of philosophy« in the Polish philosophy of action of the 1840's	155
<i>Ferenc Nyizsnyánszki, Debrecen</i> Zur Hegelrezeption des ungarischen Reformzeitalters (1830–1848)	163
<i>Endre Kiss, Budapest</i> »Wer denkt mitteleuropäisch?« Zur österreichischen Ideengeschichte bis zum Ersten Weltkrieg	169
<i>Arnór Hannibalsson, Reykjavik</i> Hegel's Influence on the Danish Constitution	177
<i>Lu de Vos, Löwen</i> Hegelforschung in Belgien	183
<i>Andrzej Przylebski, Poznań</i> Die Präsenz Hegels in der Philosophie Emil Lasks	187
<i>Anselm Model, Freiburg</i> »Kritische Kraft der Negation«. Zur Hegel-Rezeption Jonas Cohns	195
<i>Erzsébet Rózsa, Debrecen</i> Der rezeptionshistorische Hintergrund von Georg Lukács: <i>Der junge Hegel</i>	203
<i>Dimiter Sashev, Sofia</i> Lesen ohne Lesezeichen. <i>Der junge Hegel</i> - ein Buch im Exil	211
<i>Endre Kiss, Budapest</i> Ist Karl Raimund Popper identisch oder nicht-identisch mit Arthur Schopenhauer? Eine historisch-wissenssoziologische Skizze	215
<i>Józef Kosian, Wroclaw</i> Der Begriff der Möglichkeit bei Hegel und Bloch	221
<i>Xabier Insausti, München und Gopegi</i> Die Rezeption der Hegelschen Philosophie bei José Ortega y Gasset	229
<i>Ruggero Morresi, Macerata</i> Zwei Systeme für und gegen Hegel. Octave Hamelin und Eric Weil	239
<i>Ante Pazanin, Zagreb</i> Ist eine phänomenologisch-hermeneutische Fortsetzung der Philosophie Hegels möglich?	247
<i>Ella Csikos, Budapest</i> Das Begründungsproblem und der hermeneutische Zirkel	255
<i>Krzysztof Rotter, Wroclaw</i> Criticism of »Accidental Generality« in Hegel's and Wittgenstein's Philosophy	261
<i>Mihály Szívós, Budapest</i> Die Hegelsche List der Vernunft und Heideggers Begriff vom Dasein	267

<i>Carol Neustädter, Sofia</i> Das Spezifische der raumlosen Existenz und seine Bedeutung bei der Widerlegung einiger Hegel-Gegner	273
<i>Rainer Lambrecht, Zürich</i> Die Hegel-Kritik Wolfgang Cramers. Das Sein als Punkt der Differenz	279
<i>Martin Blumentritt, Hamburg</i> Die Diktatur der Idee des Proletariats. Differenzen in der Hegelkritik des jungen Lukács und Adorno	295
<i>Rudolf J. Siebert, Kalamazoo (Mich.)</i> The Hegel-Reception in Horkheimer's and Adorno's Critical Theory. Determinante Negation – Theodicy	305
<i>Nikolaos Chronis, Athen</i> Horkheimers Stellung zu Hegels Geschichtsphilosophie	323
<i>Paul Cobben, Tilburg</i> Habermas' universales moralisches Bewußtsein im Lichte der <i>Grundlinien der Philosophie des Rechts</i>	329
<i>Angela Spahr, Berlin</i> Amphibolie der Kommunikationsbegriffe. Zur Hegelrezeption in Jürgen Habermas' Ethik	335
<i>Walentin Kanawrow, Sofia</i> Die thematische Vermittlung. Eine prohegelsche Alternative der postpositivistischen Modelle der methodologischen Forschung	343
<i>José M. Ripalda, Madrid</i> Hegel, Foucault, Blumenberg, Derrida. Reflexionen zur Interpretation	349
<i>Hans-Christian Lucas, Bochum</i> Dekonstruktion Hegels? Derrida und Hegel	357
<i>Volker Rühle, Prag</i> Einige Überlegungen zur Darstellbarkeit des Absoluten im Blick auf Hegel und Derrida	367
<i>Peter-Ulrich Philipsen, Berlin</i> Sprache bei Hegel und Derrida	375
<i>Susanne Groh, Leipzig</i> Arbeit und Intersubjektivität in Hegels Theorie der praktischen Vernunft. Bemerkungen zur Hegelrezeption von Vittorio Hösle	385